

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 27. März.

Der Etatsausgleich

Die beschlossene in seiner gestrigen Sitzung, daß die Sekretärstelle des Wahlbureaus auf die Sparschaftsweilste Nord übertragen wird; im Wahlbureau wird statt dessen eine...

Der Finanzausgleich

Die beschlossene zwei Ehrengeldstücke von je 100 Mark für zwei Ehepaare, die goldene Hochzeit feiern und erklärte sich mit der Annahme zweier Legate von 500 Mark und von 1000 Mark zur Pflege zweier Grafskinder einverstanden.

Ein neues Postamt.

In dem Neubau Triftstraße-Neuwohlatenweg-Ecke wird am kommenden Sonntag ein Postamt eingerichtet, das Zweigpostamt 5, das bisher in behelferem Rahmen im Saale Burgstraße 68 untergebracht war.

Zum Präsidenten der Eisenbahndirektion Bromberg wurde der hiesige Oberregierungsrat v. Bedell ernannt. Bei der Reise nach Deutsch-Südwestafrika hat eine weitestgehende Wenderung erfahren. Für Briefe und für Pakete werden neben den Dampfern der Deutschen Ostafrikanie auch die Boermannlinie von Hamburg benutzt.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Leider ist es nicht möglich gewesen, den berühmten Schauspielers des Stadttheaters, Herrn Rudolf Christians, nach zu einem dritten Gastspiel zu gewinnen.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Am Sonnabend geht Blumenthal und Kadelburgs Lustspiel 'Die letzte Funktion' zum ersten Male ohne Gäste in Szene, indem die beiden bis jetzt von Gästen dargestellten Rollen, diesmal von Maria Karsten und Otto Busch gegeben werden.

Herr Francesco Sioli, ein Hallenser Kind und Heldenspieler des Breslauer Stadttheaters, geht definitiv unter die Theaterrichtler. Im Sommer wird er das Kurtheater in Baden leiten, und für den Winter ist er loben unter

50 Kamerabern zum Direktor des Stadttheaters in Tiflis gewählt worden. Die Direktion der Vereinigten Theater hat Herrn Sioli bereits seinen künftigen Verpflichtungen mit Ablauf der Spielzeit entbunden.

Das 20. große Grammophon-Konzert findet am Sonnabend, nachmittags von 2 Uhr ab, in dem in der Nähe der Heide gelegenen renommierten Restaurant 'Döhlwein-Schenke' statt. Der rührige Wirt Herr R. Schmidt wird bei diesem Konzert das erste Mal erst heute durch die Firma Gustav Uhlig, Untere Leipzigerstraße, gelieferten Nippon-Sprech-Automat, den vollkommensten der Neuzeit, vortönen und Musikstücken und Gesangs-Vorträge von den größten Künstlern, unerreicht naturgetreu, unentgeltlich zum Vortrage bringen.

Herr P. Wählen von der Allgäuerbibelschule in Berlin wird am Sonntag nachmittag 4 1/2 Uhr eine Bibelstunde und abends 8 1/2 Uhr in den Gemeindefestsaal, Alte Promenade 8, Eingang D, einen Vortrag halten.

Das tabuläre Bisse im Menschen und die tabuläre Sifis lautet das Thema, über das Herr P. Hübner am Sonntag, abends 8 1/2 Uhr, in der großen Saale des Stadtmusikhauses, Weidenplan 4, einen Vortrag hält.

Der Askultum in der Heide ist von jetzt ab wieder eröffnet.

Gestorbener Hater. Am 24. d. M. wurde einem Arbeiter ein Cad mit ca. 65 Pfund Hater, der mit Melasse vermischt ist, abgenommen, als er ihn für einen Schnaps- großen verkaufen wollte. Der Cad ist graubraun, weit und in der Mitte mit einem roten Längsstreifen versehen. Da der Hater aus einem Stalle oder einem Gefährlicher vom Wagen gestohlen zu sein scheint, wolle sich der Eigentümer bei der Kriminal-Abteilung, Ratshausstraße Nr. 19, Zimmer 63, melden.

Die schlaueste Genur! Gestern nachmittag gegen 3/4 Uhr fuhr ein 11 Jahre alter Schulknabe aus der Streiberstraße in schüchternem Schritt auf der Büchelstraße in die Saale. Er wurde wieder herausgezogen und im Krantenwagen der Klinik geföhrt. Der Knabe hatte in der Schule eine schlaueste Genur erhalten und sie geföhrt. Aus Furcht vor Strafe ging er ins Wasser.

Sturz vom Wagen. Gestern nachmittag stürzte ein in der Schützenstraße wohnhafter Geschirrführer vor dem Grundstück Merseburgerstraße 25 von seinem ziemlich 3 Meter hohen, mit Brettern beladenen Lastwagen beim Anziehen der Spannweite herunter, wobei er sich eine Verletzung am Kopfe zuzog. Nach Anlegung eines Verbandes konnte der Verletzte seine Wohnung aufsuchen.

Strahenperre. Wegen Verlegung des Gas- und Wasserrohrringens wird die Kleine Märterstraße zwischen Leipzigerstraße und Gr. Märterstraße vom 30. d. M. ab bis weiteres für den Fahr- und Reiterverkehr gesperrt.

Vereins- und Versammlungs- und Nachrichten.

Der Haus- und Grundbesitzer-Verein hat am Mittwoch seine Monatsversammlung, in der Herr Rechtsanwalt Stv. Herzfeld zwei sehr interessante Vorträge hielt. Er sprach zunächst über das Gesetz vom 2. Juli 1907 gegen die Verunreinigung von Stadt und Land. Er führte, nachdem er die einzelnen Bestimmungen dieses Gesetzes bekannt gegeben hatte, aus, daß das Gesetz zwar einen guten Kern in sich habe, aber aus zu mangelhafter Anungründlichkeit führen könne, wenn nicht die Sandabgabe genau beachtet würde. Der § 1 des Gesetzes besage z. B., die behördliche Genehmigung ist dann zu verweigern, wenn durch den Bau das Ortsbild gröblichst verunreinigt würde. Was sei aber nun gröblichste Verunreinigung? Das Gesetz sage es nicht, über Gelbmad liege sich aber streiten, und darin liege eine Gefahr. Außerdem wies er die Gelbmadströmung mit den Zeitläufen. Es könnte nun doch eine Gelbmadströmung einmal die Anlage von Fabrikabläßens am Weidfeld der Stadt für die gröblichste Verunreinigung des Ortsbildes halten. §§ 2-7 gäbe den Gemeinden ferner eine Basis für noch weitere ortstatutarische Bestimmungen und die Regierung befürworte die Schaffung solcher Ortsregeln. Der Handel und die Industrie, die doch vor allem die Zweckmäßigkeit beachten müssen, können dadurch beeinträchtigt werden. Sie müßten darauf sehen, daß bei der Handhabung der Bestimmungen ganz präzise Bestimmungen erlassen werden, die zweifellos ganz präzise Bestimmungen erlassen werden, die zweifellos ganz präzise Bestimmungen erlassen werden, die zweifellos ganz präzise Bestimmungen erlassen werden.

Die Oberlehrer Nr. 32 der Deutschen Kriegerveteranen-Vereine am Sonntag, abends 8 Uhr, in den Thalia-Festhallen wieder einer beliebigen Wohlthätigkeits-Aufführungen zum Besten der Kriegerveteranen. Wie bisher haben sich auch diesmal wieder tüchtige Kräfte in den Dienst der guten Sache gestellt, so daß ein jeder seine Befriedigung finden wird. Die Oberlehrer hat es sich zur Aufgabe gestellt, solche guten Konzerte zu einem billigen Eintrittspreise (40 Pfg.) zu veranstalten, um jedoch, bei an dieser hochherzigen Sache mitwirken will, zu ermöglichen, diese Veranstaltungen zu besuchen, eigens der Devotion: Viele Wenig machen ein Viel. Es ist daher dieser Veranstaltung der beste Erfolg zu wünschen, namentlich da aus der Halle mehrere Kinder Aufnahme in den Waisenhäusern gefunden. Die Deutsche Kriegerveteranen-Verein wurde am 18. August 1884 begründet, nachdem er vorher als erst Waisenhaus-Rathild eröffnet worden war. Das Gebäude hatte der Herzog Georg von Westfalen auf hundert Jahre zur Verfügung gestellt. Die Mittel dazu waren der Kronprinz Friedrich Wilhelm und der Victoria-Stiftung entnommen, die anlässlich der libernen Hochzeit (27. Februar 1883) des hohen Hauses von den Kriegerveteranen in Höhe von 64000 Mark gesammelt wurde. Dieser Stiftung wurden dann die von Jahr zu Jahr gesammelten Beiträge zugewiesen. Hierdurch ist es möglich geworden, daß namentlich der Kriegerveteranen-Verein bestehen und zwar das evangelische Waisenhaus in Wismuth für 108 Kinder, ein katholisches, Ganth in Schleien, für 70 Kinder, das Rhein-Verein in Densbrunn für 120 evangelische und Katholiken, ein Hotel für 70 katholische Kinder. Auf diese Erzeugnisse kann die Reduktion mit Genehmigung zurückzuführen, und es ist nicht leicht möglich, daß bei der 50-jährigen Jubelfeier im nächsten Jahre das fünfte Waisenhaus beschloßen wird.

wurde ein Antrag eingebracht, eine Petition an den Oberpräsidenten zu senden und zu bitten, gewisse, bezeichnende Gärten der Wertzuwachssteuerentlastung zu mildern. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Volksbildungsverein. Getreu der Aufgabe, der breiteren Schicht des Volkes das Beste aus Literatur und Kunst zu vermitteln, hatte der Verein am Mittwoch wieder einen Unterhaltungsabend veranstaltet. Die hochbedachte Zubereitete folgte mit Spannung den heiteren und ernten Gängen, die unsere eben literarisch weitbedeutende heimische Vortragensmeisterin, Fräulein Sedemann, weithin durch das deutsche Schrifttum, auch in seine mundartlichen Schätze, unternahm. Tiefere Einblicke liegen namentlich Fräulein Sedemanns 'Christus berührt das Meer' und das feierlich ausfindigende heitere Frühlingsbild von Dr. Max Müller, 'Die Gartenfontäne', zurück. Herr Regierungsrat Dr. Scheringer trug u. a. Beethovens Trio op. 11 vor. Sein prächtiges Geigenstück im Verein mit der tüchtigen Pianistin Frau Dr. Winkler und Herrn Stieber, dessen Cellistopiel sich distet anzugewöhnen verstand, errang viel Beifall. Für den gefanglichen Teil hatte Frau S. W. die ihre reichen Stimmmittel zur Verfügung gestellt. Außer Schuberts 'Almacht' lang sie mehrere neuere Lieder von Jenken, Hildach und Brahm und selbste die Zubörer durch ihren temperamentoollen Vortrag. Die Klavierbegleitung auf einem Ritter-Fagel war in den Händen von Fräulein Eilg aufgehoben. Künstler wie Förder sind auch von diesem Abend recht befridigt geblieben.

Heide-Verein. Laut Beschluß der ordentlichen Hauptversammlung sollte, wie im vorigen Jahre, auch dieses Jahr im März ein Winterfest stattfinden, weil sich derartige Veranstaltungen als vorzügliches Mittel zur Werbung neuer Mitglieder bewährt haben. Die Vorbereitungen zu diesem Festtage haben sich durch verschiedene Umstände etwas verzögert und es soll deshalb als Fräulein am Donnerstag, den 2. April d. J., abends um 8 1/2 Uhr am in sämtlichen neuen Räumen der 'Kaiserhalle' ein Frühlingfest, bestehend aus Konzert und Ball, veranstaltet werden, in der Hoffnung, daß bis dahin der dieses Jahr so schneifich erwartete Frühling mit Sang und Klang auch tatsächlich seinen Einzug halten wird. Den gefanglichen Teil des Programms hat der Verein 'Sang und Klang' übernommen, auch haben hervorragende hiesige und auswärtige Kräfte ihre Mitwirkung zugesagt, so daß ein genuehriger Abend in Aussicht steht. Um im Interesse aller Teilnehmer eine Ueberfüllung des Lokals zu vermeiden, können mit Rücksicht auf die große Mitgliederzahl des Heide-Vereins (1056), zu diesem Frühlingfest Gäste, mit Ausnahme tauglichster Herren, nicht eingeladen werden. Die Ausgabe von Eintrittskarten wird eingestell, jedoch 1200 Stück ausgeben werden. Eintrittskarten sind kostenlos beim Vorsitzenden Herrn Jesueller Tittel, Schmeerstraße 12, Ecke Zapfenstraße, zu entnehmen, können aber nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte verabfolgt werden.

Der Alt-Wanderer-Verein veranstaltet in den Dierkerien u. a. folgende mehrtägige Wanderfahrten, die für Halle hauptsächlich in Betracht kommen: 1. 2 1/2 Tage, vom 18. bis 20. April, in die Dübener Heide; Kosten 4 1/2 Mark. 2. 3 Tage, vom 13. bis 15. April, nach dem Kniffhäuser, Hedungen, Inntal; Kosten 6 Mark. 3. 5 Tage, vom 10. bis 14. April, in die Dübener Heide; Kosten 8 Mark. 4. 7 Tage, vom 12. bis 18. April, ins Erzgebirge; Kammwanderung; Kosten 16 1/2 Mark. 5. 8 Tage, vom 9. bis 16. April, in den Thüringer Wald; Kosten 15 Mark. - Zur Teilnahme an diesen Wanderfahrten ist jeder Schüler einer höheren Lehranstalt, der das 12. Lebensjahr überschritten hat, berechtigt, und freundschaftlich eingeladen. Die angegebene Kosten beziehen sich auf Bahnfahrt, Verpflegung und Nachtlager. Die Teilnehmerzahl auf den größeren Wanderfahrten ist durchschschnittlich auf 15 beschränkt, daher ist rechtzeitige Anmeldung erforderlich; die Anmeldungen sind nicht bindend. Zu näherer Auskunft ist der Vorliegende der Ortsgruppe Halle, Herr Zivilingenieur Walter, Rosenstr. 21, gern bereit. Die Anmeldungen sind an die Hauptgeschäftsstelle, Seimweg 7 111, während der Geschäftsstunden: Dienstags und Donnerstags von 9-5 Uhr zu richten; die ausführlichen Fahrpläne, Anstellungsgezetel u. a. werden dort kostenlos abgegeben.

Die Oberlehrer Nr. 32 der Deutschen Kriegerveteranen-Vereine am Sonntag, abends 8 Uhr, in den Thalia-Festhallen wieder einer beliebigen Wohlthätigkeits-Aufführungen zum Besten der Kriegerveteranen. Wie bisher haben sich auch diesmal wieder tüchtige Kräfte in den Dienst der guten Sache gestellt, so daß ein jeder seine Befriedigung finden wird. Die Oberlehrer hat es sich zur Aufgabe gestellt, solche guten Konzerte zu einem billigen Eintrittspreise (40 Pfg.) zu veranstalten, um jedoch, bei an dieser hochherzigen Sache mitwirken will, zu ermöglichen, diese Veranstaltungen zu besuchen, eigens der Devotion: Viele Wenig machen ein Viel. Es ist daher dieser Veranstaltung der beste Erfolg zu wünschen, namentlich da aus der Halle mehrere Kinder Aufnahme in den Waisenhäusern gefunden. Die Deutsche Kriegerveteranen-Verein wurde am 18. August 1884 begründet, nachdem er vorher als erst Waisenhaus-Rathild eröffnet worden war. Das Gebäude hatte der Herzog Georg von Westfalen auf hundert Jahre zur Verfügung gestellt. Die Mittel dazu waren der Kronprinz Friedrich Wilhelm und der Victoria-Stiftung entnommen, die anlässlich der libernen Hochzeit (27. Februar 1883) des hohen Hauses von den Kriegerveteranen in Höhe von 64000 Mark gesammelt wurde. Dieser Stiftung wurden dann die von Jahr zu Jahr gesammelten Beiträge zugewiesen. Hierdurch ist es möglich geworden, daß namentlich der Kriegerveteranen-Verein bestehen und zwar das evangelische Waisenhaus in Wismuth für 108 Kinder, ein katholisches, Ganth in Schleien, für 70 Kinder, das Rhein-Verein in Densbrunn für 120 evangelische und Katholiken, ein Hotel für 70 katholische Kinder. Auf diese Erzeugnisse kann die Reduktion mit Genehmigung zurückzuführen, und es ist nicht leicht möglich, daß bei der 50-jährigen Jubelfeier im nächsten Jahre das fünfte Waisenhaus beschloßen wird.

Der Kolonial-Verein

hielt gestern abend im 'Kaiser Wilhelm' seine dritte diesjährige öffentliche Sitzung ab, in der Herr Major von Tiedemann anwesend einen Vortrag hielt über 'Erebnisse im Hauptquartier Lord Kitcheners während des Feldzugs gegen den Mahdi und die Schlacht bei Omdurman.'

Advertisement for 'Tüchchen und Paletots' and 'Loewendals' featuring 'Reizende Neuheiten' and 'Grösste Auswahl'.



Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 26. März 1908.

Telegraph-Adresse: „Bahnenbank Berlin“

Table with columns for 'Vorprämien' and 'Rückprämien' for April and May, listing various locations like Lombardien, Fynen, Mittelmeer, etc.

% Proz. und etwas darüber höher einsetzen. Harpen waren um 3/4 Proz. besser. Gelsenkircher unverändert. Die Meldung über die kritische Haltung auf dem Rührkohlenmarkt...

Am Getreidemarkte bekundete Weizen auf Grund der höheren amerikanischen und Liverpooler Meldungen mehr Widerständigkeit. Die bedeutende argentinische Wochenausfuhr...

Weisen per Mai 206 7/8, per Juli 208 7/8 per Sept. 209, Roggen per Mai 180,00, per Juli 194,00, per Sept. 194,00.

Handels-Depeschen.

London, 27. März. (Priv.-Tel.) Wie „Standard“ aus New York meldet, hat die Klockerbeck & Co. Trust Company...

Waren und Produkte.

Getreide. Antwerpen, 26. März. Weizen stetig, Mais fest, Gerste stetig, Hafer stetig.

Zucker. Magdeburg, 27. März. Kornzucker 88%, ohne Sack 10,65 bis 11,00, Nachprodukte 75%, ohne Sack 9,25-9,40...

Hamburg, 27. März. (Vorm.-Bericht) Röhren-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg...

Hamburg, 27. März. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per März 31 1/2 G., per Mai 31 1/2 G., per Sept. 32 G., per Dez. 32 1/2 G.

Berliner Börse

den 27. März 1908. (Eigener Fernsprechdienst.)

Die Börse war hauptsächlich mit der Schiebung zum Ultimo befasst, und daraufhin kamen in Hüttenaktien auf Deckungen höhere Kurse in Erscheinung...

Friedmann & Weinstock

Bankhaus, Leipziger Str. 13.

Kunstmest-Ausrüstung aller Bärenausträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kaue.

Berliner Börse vom 27. März

(3/4 Uhr nachm. telegraphisch mitgeteilt.) Privat-Diskont: 3/4 %.

Table with columns for 'Wechsel', 'Geldsorten und Banknoten', and 'Deutsche Fonds und Staatspapiere'.

Table with columns for 'West-Siamianische', 'Böhmer Nrdh. Gold-Ob.', 'Dux-Prager', etc.

Schiffahrts-Aktion.

Hamb. Amer. Paketf. 110,300, Nordh. Lloyd-Akt. 81,7, Wilh. u. Saele-Sch. 128,25.

Bank-Aktion.

Berg-Mark. Bank. 81,150,20, Berlin. Handelsag. 15,020, Hyp.-Bank A. 18,18,000, Oesterr. Goldrent. 4,93,70.

Deutsche Bank-Aktion.

Deutsche Bank 12,231,75, Ueberseebank 4,149,500, Dresdner Bank 8,138,500, Bankverein 6,101,100.

Deutsche Reichsbank.

Deutsche Reichsbank 81,130,000, Osterr. Goldrent. 4,93,70, Türk. Admin.-Akt. 4,88,75.

Wienener- und Kleinbahn-Aktion.

Halb.-Blaukbn. 6,123,75, Halle-Hettstedt-Lit.A. 4,91,75, Halbes-Buchen 4,181,000.

Industrie-Aktion.

Bohm. Brauhaus 10,131,000, Deutsche Bierbr. 8,240,000, Patenbohr. 4,22,000.

Amsterdam, 26. März. Java-Kaffee good ordinary 57.

Antwerpen, 26. März. Kaffee. Type weiss loco 92 Bb, do. per März 92 B, do. per April 92 1/2 B, do. per Mai-Juni 92 1/2 B.

Fettwaren und Öle. Antwerpen, 26. März. Schmalz per März 98 1/2, Amsterdam, 26. März. Bbbl fiau, loco, do. per Mai 41 1/8.

Wolle. Liverpool, 26. März. Baumwolle, Umsatz: 7 000 B, davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: stetig.

Metalle. Amsterdam, 26. März. Bankaktien 8 1/2, Hamburg, 26. März. Gold in Barren per kg 2700 Gd., 2784 B, Silber in Barren per kg 75,75 Gd., 75,25 B.

Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächlich erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte vom 26. März 1908.

Table with columns for 'Kreis', 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Erbsen' and 'Preis pro 100 Kilogramm'.

Neu: Halberstadt Stadt 876-967, Jerichow I. -., Wittenberg (Eibhen), Torgau -., Halle Stadt 800-850 (Fuhrenpreis).

Merseburg St. 7,50-8,50, do. Land -., Ekaertsberga -., Stroh: Halberstadt Stadt 5,15-5,85 lang, 4,15-4,70 kurz, Jerichow I.

Wasserstand der Saale. Trotha, 26. März abends 2,82 m, 27. März morgens 2,73 m.

Halle a.S., 26. März. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer e. G. m. b. H. Halle.) Angenommen ist heute: Schöpper Nr. 708, Sr. Fr. Heine, mit Stückerp von Hamburg.

Table with columns for 'Deutsche Reichsbank', 'Deutsche Reichsbank', 'Deutsche Reichsbank', etc., listing various bank and stock prices.

Table with columns for 'West-Siamianische', 'Böhmer Nrdh. Gold-Ob.', 'Dux-Prager', etc., listing various stock and bond prices.

Table with columns for 'Leopoldshald. St.-A.', 'Ludw. Löwe & Co.', 'Ludb. Masch.-Fab.', etc., listing various stock and bond prices.

